

Gesund beginnt  
im Mund



Wie **Kroko** ein  
**Zahnputzkrokodil**  
wurde

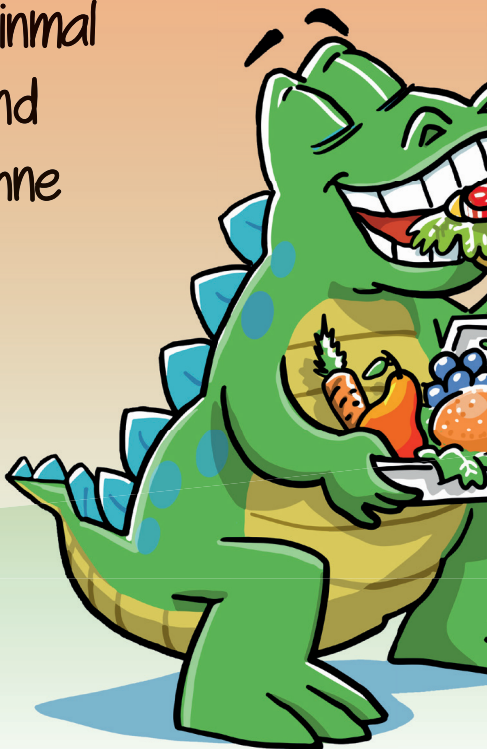
Als Kroko aus dem Ei  
schlüpfte, war sofort klar,  
dieses Krokodil ist  
etwas ganz  
Besonderes.



Alle, die es zum ersten Mal  
sahen, wussten gleich:  
Das wird einmal  
ein richtiges  
Zahnputzkrokodil.



Das kleine Kroko hatte  
noch keine Zähne. Aber es  
hatte einen großen Traum:  
Wenn ich einmal  
groß bin und  
endlich Zähne  
habe, ...





... dann kann ich alles essen  
und kräftig kauen.

Ich werde in einen großen  
Apfel beißen und harte  
Möhren knabbern.  
Das ist gesund!

Wenn ich einmal groß bin und endlich Zähne habe, dann kann ich allen meine Zähne zeigen.

Ich werde beim Zahnarzt auf den Behandlungsstuhl klettern, meinen Mund weit öffnen und ein Lob bekommen, dass ich so schöne Zähne habe.





Wenn ich einmal groß bin und endlich Zähne habe, dann werde ich sie gründlich putzen: Zweimal am Tag.

Erst die **K**auflächen - hin und her,


dann die **A**ußenflächen - rundherum und zum

Schluss die **I**nnenflächen - fege aus, fege aus, denn alle Krümel müssen raus.










Wenn ich einmal groß bin  
und endlich Zähne habe,  
dann kann ich meine Zähne  
mit Fluorid schützen.



Das macht die Zähne nicht  
nur stark, sondern hilft  
ihnen auch, gesund zu bleiben.



Wenn ich einmal groß bin  
und endlich Zähne habe,  
dann kann ich kräftig mit  
Mundspülung gurgeln.

Dabei kann ich lustige  
Geräusche machen.



R R R R R

R R R R

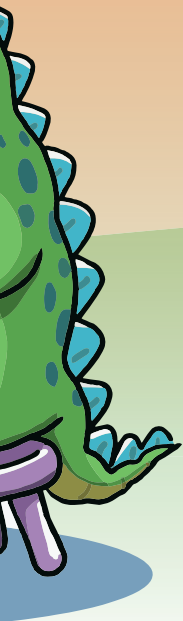


Endlich hat Kroko Zähne. Es bekommt seine erste Zahnbürste geschenkt. Noch ist Kroko zu klein, ...



... deshalb lässt es sich jeden  
Morgen und Abend  
die Zähne putzen.

Kroko liebt es, die Zähne  
geputzt zu bekommen,  
die Zahnbürste kitzelt  
schön und die Zahnpasta  
duftet so frisch.



Als Kroko alt  
genug war, um  
die Zähne  
alleine zu putzen,  
übte er fleißig  
jeden Tag.

Dadurch erfüllte  
sich der Traum,  
ein richtiges  
Zahnputzkrokodil  
zu sein.







Nun geht  
Kroko in die  
Kindergärten und  
Schulen und zeigt  
den Kindern,  
wie man richtig  
Zähne putzt.



Die Landesarbeitsgemeinschaft Berlin zur Verhütung von Zahnerkrankungen (Gruppenprophylaxe) e.V. (LAG) ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Mitglieder die gesetzlichen Krankenkassenverbände, die Zahnärztekammer Berlin und das Land Berlin sind.

Unter zahnmedizinischer Gruppenprophylaxe versteht man die flächendeckende Durchführung von Prophylaxemaßnahmen in der Regel durch Zahnärztinnen/-ärzte und zahnärztliches Fachpersonal zur Erhaltung, Förderung und Verbesserung der Mundgesundheit. Die Kinder und Jugendlichen werden in Bildungseinrichtungen wie Kindergärten, Grundschulen sowie weiterführenden Schulen mit überdurchschnittlichem Kariesrisiko gruppenweise angesprochen. Eltern, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer werden in die Zusammenarbeit einbezogen.

Die zahnmedizinische Gruppenprophylaxe ist das in Deutschland reichweitenstärkste Angebot der Prävention und Gesundheitsförderung in Kindergärten und Schulen.

Am Prophylaxeprogramm wirken das Personal der Zahnärztlichen Dienste der Bezirke des Landes Berlin, die von der LAG hierzu bestellten Zahnärzte/innen und die zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe-Mitarbeiterinnen der LAG mit.

**Herausgeber:**  
Landesarbeitsgemeinschaft Berlin zur Verhütung von Zahnerkrankungen  
(Gruppenprophylaxe) e.V. (LAG)

Fritschestraße 27 –28  
10585 Berlin

info@lag-berlin.de  
www.lag-berlin.de

**Idee:**  
Kreativteam der LAG

**Zeichnungen:**  
Detlef Surrey

**Satz und Layout:**  
Matthias Glumbek / Keen Berliner

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig.  
Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung,  
Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

